

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

35. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 31. August 1852.

Inhalt.

Lesefrüchte. — Bürger-Rettungsinstitut. — Hallische Ge-
treidepresse. — 50 Bekanntmachungen.

Lesefrüchte.

1. Wenn das Gehäuse der Perlmuschel von einem Wurm durchstochen ist, so geben die Thiere einen Saft von sich, um die Oeffnung zu verstopfen, und dieser Saft wird die kostbare Perle. So bedarf auch oft ein erhabner Geist der Würmer des Meides oder des Misgeschicks überhaupt, um die kostbaren Perlen seiner Thatkraft zu erzeugen.

2. Die ungefündelste Anmuth gleicht der natürlichen Farbe eines Gesichtes, die aus einem heitern Geiste und aus einem gesunden Blute hervorblüht. Beide gefallen.

3. Die Empfindungen der Freude fließen in dem menschlichen Herzen so leicht mit Wehmuth zusammen: sowie sie sich in beiden Fällen gemeiniglich in Thränen auflösen. Eben dann, wenn das Herz von der Freude bewegt ist, wird es auch am leichtesten von wehmüthigen Empfindungen hingerrissen und verliert sich in der Erinnerung an vorhergegangene traurige Erfahrungen oder in der lebhaften Vorstellung der künftigen trüben Ereignisse des Lebens.

4. Gutes gewollt mit Vertrauen und Beharrlichkeit führet zum Ausgang.

5. Aus dem Becher der Wissenschaft nippen und kosten, führt von Gott ab; mit vollen Zügen aus ihm trinken, führt zu Gott zurück.

6. Das ist Liebe, wenn kein Gefühl sich in der Brust des Geliebten bewegt, dessen Wellen nicht auch in die des Liebenden schlagen.

Chronik der Stadt Halle.

Bürger = Rettungs = Institut.

Die diesjährige Generalversammlung des Bürger = Rettungsvereins wird

Donnerstag den 2. Septbr. Nachmittags 5 Uhr im Lokale des Stadtschießgrabens stattfinden und werden die Mitglieder, sowie die Freunde des Instituts eingeladen, sich recht zahlreich zu betheilen.

Halle, den 27. August 1852.

Der Vorstand.

Gödecke. Wolff.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 28. August 1852.

Weizen	2	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	•	26	•	3	•	•	2	•	3	•	9	•
Gerste	1	•	3	•	9	•	•	1	•	12	•	6	•
Safer	—	•	25	•	—	•	•	1	•	2	•	6	•

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von G. Laner.

Bekanntmachungen.

Stadtverordnetenwahl.

Die neuen Wahlen zur Ergänzung des ausscheidenden Dritttheils der Stadtverordneten sollen in der bisherigen Weise nach Anleitung des §. 47 der rev. Städteordnung von 17. März 1831 wiederum im Laufe des November d. J. durch die berechtigten Wähler bewerkstelligt werden.

Nach den Bestimmungen des §. 63 gedachter Städteordnung bringen wir hiermit zur Kenntniß der Bürgerschaft, daß die Bürger- und Wählerrollen, so wie das Verzeichniß der zu Stadtverordneten wählbaren Bürger im Stadtssekretariat 4 Wochen lang, und zwar vom 1. bis 29. September d. J. in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vorm., zur beliebigen Einsicht der Bürger ausliegen werden.

Wenn ein Bürger in diesen Listen sich übergangen finden sollte, so erwarten wir dessen schriftliche Anzeige bis zum 25. September d. J., auf welche nach den gesetzlichen Bestimmungen verfahren werden wird und bemerken, daß die Grundsätze, nach welchen die Wählbarkeitsliste aufgestellt ist unverändert geblieben sind, demnach die Wählbarkeit bedingt ist, entweder von einem Grundbesitz, dessen Werth in der Einkommensteuerrolle nicht unter 3000 Thlr. oder von einem jährlichen Einkommen, dessen Betrag in dieser Rolle nicht unter 600 Thlr. angenommen ist.

Halle, den 28. August 1852.

Der Magistrat.

Tanzunterricht.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß im October der erste Tanzunterricht beginnt und daß ich zu diesem Behufe den Saal mit Wohnung N. Sandberg Nr. 282 im Hause des Hrn. Kümpfer gemiethet habe. Gefälligen Anmeldungen werde ich in meinem alten Logis, Rathhausgasse Nr. 237, täglich ergebenst entgegen sehen.

August Wipplinger.

A u c t i o n .

Mittwoch den 1. Sept. e. Nachmittags 2 Uhr werden wegen Domicilveränderung des Apothekers Herrn **W e b e r** (Löwenapotheke) Nr. 228: verschiedene gut erhaltene **Meubles**, worunter **2 Sopha's**, **12 Mohrstühle**, **Kleiderschränke**, **6 Bettstellen**, **Wash- und andere Tische**, **Kommoden**, 1 gr. **Beitschirm** und dergl., so wie **Haus- und Wirthschaftsgeräthe**, wobei **Washgefäße**, durch mich versteigert werden.

Müller,

Auctionator u. gerichtl. Taxator.

Auction von Cigarren und Wein.

Mittwoch den 1. Sept. Nachmittag 3 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 20: eine Parthie gute abgelagerte **Bremer Jaquez-Cigarren**, (in $\frac{1}{10}$ Kisten), **100 fl. Nüdesheimer und Ingelheimer Weine**, und eine fast neue **Straßburger Decimalwaage** (à 15 Ctr.).

Brandt.

Auction von Stärkefabrikgeräthschaften.

Freitag den 3. Septbr. Vormittags von 9 $\frac{1}{2}$ Uhr an versteigere ich Strohhof sub Nr. 2057 allhier: ein **Kloßwerk** mit gangbarem eisernem Zeuge, 1 **Querschmashine** mit 2 eisernen Walzen und **Connectionsrädern**, eine **Abspülemaschine** mit kupferner **Trommel**, 1 gr. **Quirlfaß** nebst **Zubehör** (à 2 $\frac{1}{2}$ Wispel), 4 **Gutkasten** (mit starkem **Eisenband** und zum **Auseinandernehmen**, à 1 $\frac{1}{2}$ Wspl.), **30 St. Mehlsäffer** mit **Eisenband** (passend zu **Wasserbehältern**), 2 **hölzerne Kastenpumpen**, eine **Parthie Schmiedeeisen** (**Volzen**) u. dgl. m. (**Sämmtliche Maschinen und Geräthschaften sind im besten Zustande und durchgängig mit starkem Eisen beschlagen.**)

Brandt.

2000 Thlr. werden gegen **achtfache Sicherheit** und **4 $\frac{1}{2}$ Proz. Zinsen** cessionweise zum **1. Oct. d. J.** zu sehen gesucht. — **Gefällige Offerten** sind baldigst abzugeben an **Herrn Gastwirth Küster** im **goldnen Engel**, **Obersteinstraße.**

Zwei gut menblirte Stuben mit Kammern in einem Hause mit freundlichem Garten und in freier gesunder Lage sind vom 1. Okt. ab an einzelne Herren zu vermlethen. Die eine der Stuben kann auch von 2 Personen bewohnt werden, und wird man im Hause Nr. 605 Moritzkirchhof nähere Nachricht geben.

Nabe am Markt sind in einem Hause Räume, zu einer Niederlage geeignet, ein Keller und eine Remise zu vermlethen. Das Nähere ist bei dem Kaufm. Herrn Brauer in der Klausstraße zu erfahren.

Es ist eine Stube, Kammer, Küche mit Pferdestall zu vermlethen und zum 1. Oct. zu beziehen. Desgleichen eine Stube, 2 Kammern und Küche parterre zu vermlethen und 1. Okt. zu beziehen Bauhof Nr. 309.

Ein geräumiges Logis von Stube und Kammer ist noch an ruhige Leute zu vermlethen Mittelwache 1753.

Eine Stube, Küche, Keller und großer Stall ist zu vermlethen und zum 1. Oct. zu beziehen Obersteinstraße Nr. 1501.

Veränderungshalber ist eine Stube, Kammer und Keller zu vermlethen und den 1. Oct. zu beziehen. Gottesackergasse Nr. 1566.

Ein Backhaus steht zu verkaufen oder zu verpachten. Zu erfragen Strohhofspitze Nr. 2124.

Ein Haus in gutem baulichen Stande, welches 80 Thlr. Miethe jährlich trägt, ist für 1200 Thlr. in Nr. 996 zu verkaufen.

Veränderungshalber ist eine Stube nebst Kammer und Zubehör an eine einzelne Dame oder Herrn zu vermlethen Brauhausgasse Nr. 330.

Eine Stube vornheraus nebst 2 Kammern und Kochgelegenheit ist an 1 oder 2 Damen zum 1. Octbr. zu vermlethen Kl. Steinstraße Nr. 210.

Zwei Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör stehen zum 1. Okt. zu vermlethen Spiegelgasse Nr. 40^b.

Am Markt 822 ist ein großer Keller zu vermlethen.

Eine freundliche Dachstube nebst Küche und Kammer ist an eine einzelne Person oder ein Paar ruhige Leute noch zum 1. Oct. zu vermietben. Zu erfragen kl. Klausstraße Nr. 913.

Auf der Strohhospitze Nr. 2128 ist eine kl. Stube zum 1. Oct. zu vermietben.

Kleine Klausstraße Nr. 917 ist die untere Wohnung, bestehend aus 2 Wohn- und 2 Schlafstuben mit oder ohne Meubles zu vermietben und vom 1. Oct. d. J. zu beziehen, und kann auch Stallung dazu abgegeben werden.

Am Marktplatz der Kirche gegenüber, Nr. 822, ist eine Wohnung von 3 bis 4 Stuben, mehreren Kammern, Küche nebst Zubehör zu vermietben.

Ein Mädchen wird den 1. Oct. zur Aufwartung gesucht Glaucha, Steg Nr. 1757.

Ordentliche, brauchbare Mädchen weisen geehrten Herrschaften zum 1. Oct. nach Frau Schaf, Gesindevermietherin, Promenade Nr. 1361.

Geübte Strickerinnen finden in wollenen Garn Beschäftigung bei


C. A. Pohlmann jun., Bräuderstr. Nr. 226.

Junge Mädchen finden Beschäftigung, Schülershof Nr. 741 parterre.

Ein ehrlicher, fleißiges Hausknecht findet Condition in Bülberg Nr. 5.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Nähen so auch in der Küche, überhaupt in weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht eine Stelle. Das Nähere beim Drechslermeister Berger, Leipzigerstraße Nr. 316.

Eine solide Aufwärterin zu täglich 4 Stunden wird gesucht Ruhgasse Nr. 449.

 Verschiedene Waaren, und Leinwandfässer, sowie 2 Handrollwagen stehen sofort billig zu verkaufen Neumarkt Nr. 1132.

Neuen Sauerkohl empfiehlt

Ch. Linke, alter Markt Nr. 695.

Bei Unterzeichnetem erschien so eben:

Pharisäer und Zöllner. Predigt über das Evangel.
d. 11. Sonnt. n. Trin., gehalten von Dr. Erdmann,
Professor in Halle. Preis 3 Sgr.

H. W. Schmidt, Rannische Str. Nr. 497.

Alle Sorten der besten Oelfarben und Lacke empfiehlt
billigst die Berliner Lackfirniß-Niederlage hinterm Rath-
hause bei Louis Dietrich, Maler u. Blechlackler.

Sasäther und Camphine in vorzüglicher Qua-
lität empfehlen Robert Pilz & Comp.

Necht persisches Insektenpulver in bester
Qualität zu ermäßigten Preisen bei

Robert Pilz & Comp.

Rübenblätter, trockene Waare, werden
fortwährend zu dem höchsten Preise unter
Beibringung der Erlaubnißscheine der Acker-
oder Rübenbesitzer im Gasthof zum Schwan
gekauft.

Ein- und zwöschläfrige Federbetten, neue und ge-
brauchte, sind in großer Auswahl zu haben bei

C. Ernst, Erbdel Nr. 780.

Neue Seringe,

à Stück 4 und 6 Pf. in den Kleinschmieden bei

A. Knabe.

Eine noch fast neue sechsellige Marktstube soll billig
verkauft werden. Näheres in Nr. 306 Leipzigerstraße.

Ein Flügel von angenehmen Klängen, schönem
und starkem Ton (als Tanzflügel sehr brauchbar) steht
sodort billig zu verkaufen gr. Ulrichsstr. Nr. 11, 1 Treppe.

Ein Pianoforte zu 53 Thlr. steht zum Verkauf
gr. Ulrichstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Den Empfang des amerikanischen elastischen Schuh-
stoffes (in farblich und schwarz) zeigt versprochenemmaßen an.

K. C. Schaal, Nr. 704 Schmeerstraße.

Tanzunterricht.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich zur Annahme gefälliger Anmeldungen zu dem bald beginnenden Tanzunterricht mich in den Vormittagsstunden in meiner Wohnung bereit halten werde.

Um das Arrangement der verschiedenen Unterrichtsabtheilungen so treffen zu können, wie es den geehrten Theilnehmern convenient, bitte ich um möglichst zeitige Anmeldungen.

W. Rocco, Märkerstraße Nr. 455.

Nachdem nunmehr die Badesaison in Mitteleind zu Ende ist, so habe ich eine bedeutende Partie gebrauchter, aber sehr gut gehaltener diverser Mahagony- und Birken-Meubles, hauptsächlich Sopha's und Divan's, zurück erhalten und offerire dieselben einem hochgeehrten Publikum zu annehmbaren Preisen.

Carl Dettenborn in Halle,
Möbelmagazin, gr. Märkerstr. Nr. 447.

Neue Vollheringe

empfiehlt billigt Otto Thieme, Neumarkt.

Neue marinirte Seringe

empfiehlt Otto Thieme.

Brabanter Sardellen

empfiehlt billigt Otto Thieme.

Frische Mecklenb. Salzbutten

billigt bei Otto Thieme.

Böllberg.

Mittwoch den 1. Sept. ladet zum Grundtekrantzfest mit Tanzvergügen freundlichst ein Katsch.

Mittwoch den 1. September
zum Grundtekrantz im Pavillon auf der Raben-
insel von 4 Uhr an Concert und Tanzmusik.
Abends Illumination u. großer Zapfenstich bei Katsch.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.